

## **Elterninformationen für die Schulanfängerinnen und Schulanfänger der Grundschule im Eliashof (Schuljahr 2020/21)**

Liebe Eltern der neuen ersten Klassen,

bald ist es soweit: Ihr Kind verlässt die Kita und erlebt seinen allerersten Schultag. Ihr Kind wird genau wie Sie selbst aufgeregt sein, jedoch schon voller Vorfreude. Der Eintritt in die Schule stellt einen gewaltigen Schritt für Ihr Kind dar. Meistens ist es aber für die Eltern ein mindestens ebenso großer Schritt!

Daher erhalten Sie als kleine Hilfe und Orientierung bereits vor dem ersten Schultag einige Informationen, die Ihnen und Ihrem Kind den Eintritt in den Schulalltag erleichtern sollen.

### **1. Der Weg zur Schule**

Bitte gehen Sie mit Ihrem Kind nur den sichersten Schulweg, auch wenn es sich dabei nicht um den kürzesten Weg handelt.

Die Fahrräder stellen Sie bitte ausschließlich im dafür vorgesehenen Bereich vor der Toreinfahrt ab.

### **2. Der Weg in den neuen Klassenraum**

Um den Kindern die Angst vor dem neuen Gebäude und der neuen Situation zu nehmen, werden die Kolleginnen und Kollegen der neuen ersten Klassen die neuen Erstklässler auf dem hinteren Schulhof (vor der Tanzhalle) in Empfang nehmen und sie in den Klassenraum begleiten.

Dadurch können krisenhafte Trennungsläufe von Eltern und Kind vermieden bzw. schnell abgebaut werden.

Bringen Sie Ihr Kind daher bitte pünktlich um 7:45 Uhr auf den hinteren Schulhof, damit es dort von seiner neuen Klassenlehrerin oder dem Klassenlehrer abgeholt werden kann.

Sollte Ihr Kind schon früher in der Schule sein, wird es im Rahmen der VHG (Verlässliche Halbtagsgrundschule) ab 7:30 Uhr kostenfrei im Frühhort durch den SPB (Schulpädagogischen Bereich) betreut. Für eine Zeit vor 7:30 Uhr müssten Sie das frühe Modul (6:00 Uhr bis 7:30 Uhr) des SPB wählen und Ihr Kind dort anmelden.

### **3. Unterrichts- und Pausenzeiten**

07.45 Uhr Treffpunkt hinterer Schulhof,  
später alleine im Klassenraum

- |           |  |
|-----------|--|
| 1. Stunde | 08:00 - 08:45 Uhr (10 min. Frühstück)                |
| 2. Stunde | 08:55 - 09:40 Uhr                                    |
|           | 20 min. Hofpause                                     |
| 3. Stunde | 10:00 - 10:45 Uhr (5 min Pause für z.B. Raumwechsel) |
| 4. Stunde | 10:50 - 11:35 Uhr                                    |

---

#### Klasse 1

- |           |                 |                             |
|-----------|-----------------|-----------------------------|
| 5. Stunde | 11:40-12:25 Uhr | Hofpause                    |
| 6. Stunde | 12:25-13:10 Uhr | Unterricht/SPB/Förderstunde |

- 
- |           |                 |                  |
|-----------|-----------------|------------------|
| 7. Stunde | 13:15-14:00 Uhr | Essen + Hofpause |
| 8. Stunde | 14:05-14:50 Uhr | SPB              |

Kostenfreie Betreuung im Rahmen der VHG: 7:30 Uhr - 13:30 Uhr

Ihr Kind wird niemals vorzeitig aus dem Unterricht entlassen! Ausnahmen werden immer angekündigt und abgesprochen!

#### **4. Frühstück**

Bitte geben Sie Ihrem Kind ein gesundes Frühstück mit in die Schule, z.B. Brote, etwas Obst, geschnittenes Gemüse, Joghurt und ausreichend zu trinken.

#### **5. Mittagessen**

Im Rahmen der VHG findet in der Schule mittags eine Schulspeisung statt.

#### **6. Sportunterricht**

Um einen reibungslosen Ablauf des Sportunterrichts zu gewährleisten, bitten wir Sie, folgende Punkte mit Ihrem Kind durchzusprechen und zu berücksichtigen.

- Zur „Ausrüstung“ gehören eine Sporthose, ein Wechselshirt und **festе** Turnschuhe mit Klettverschluss, falls Ihr Kind noch keine Schleife binden kann. Schließlich sollen sich die Kinder im Sportunterricht bewegen und nicht darauf warten müssen, bis alle Schuhe geschnürt sind. Die Sachen verbleiben normalerweise in einem Turnsäckchen in der Schule und werden bitte in regelmäßigen Abständen zum Waschen nach Hause mitgenommen.
- **Schmuck aller Art ist im Sportunterricht abzulegen** (z.B. Uhren, Kettchen, Ringe, Freundschaftsbänder und Ohrringe, für diese Dinge kann keine Haftung übernommen werden); kann etwas nicht abgenommen werden (z.B. Ohrstecker in den ersten Wochen), bitten wir Sie, die Ohrringe am Sporttag mit Pflaster abzukleben, falls Ihr Kind das noch nicht selbst kann.
- Kinder mit langen Haaren sollten immer ein **Haargummi** dabei haben, um sich einen Zopf zu machen.
- Es sollten am Sporttag Kleidungsstücke getragen werden, die sich leicht aus- und anziehen lassen (also bitte keine Blusen mit vielen kleinen Knöpfen oder Kleidchen, die am Rücken geknöpft sind).

Durch das Einhalten dieser Punkte lässt sich die Vorbereitungszeit für den Sportunterricht verkürzen und es bleibt mehr Zeit zum Bewegen.

## **7. Krankheit Ihres Kindes und Beurlaubung**

### **Besonderes**

Wir wären Ihnen dankbar, wenn Sie uns auf Besonderheiten Ihres Kindes aufmerksam machen würden (Krankheiten, Allergien, besondere Umstände usw.), damit wir darauf Rücksicht nehmen können.

### **Abmeldung bei Krankheit**

Bitte melden Sie Ihr Kind im Krankheitsfall **bis 7:30 Uhr im Sekretariat** der Schule per Telefon (Anrufbeantworter) ab.

Bitte beachten Sie in diesem Zusammenhang die Belehrungen für Eltern und sonstige Sorgeberechtigte gemäß Infektionsschutzgesetz (IfSG).

Die Klassenleiterin oder der Klassenleiter benötigt zudem eine schriftliche Entschuldigung bei Genesung Ihres Kindes für den gesamten Zeitraum der Erkrankung (**ein Attest vom Arzt ist nicht nötig**). Eine mögliche Vorlage für eine schriftliche Entschuldigung nach Genesung finden Sie im Anhang.

### **Beurlaubung**

Beurlaubungen bis zu 3 Tagen beantragen Sie bitte schriftlich bei der Klassenleiter\*in.

Längere Freistellungen sind nur in absoluten Ausnahmefällen möglich und rechtzeitig im Vorfeld schriftlich zu beantragen. Freistellungen direkt vor und nach den Ferien sind grundsätzlich nicht möglich. Bedenken Sie bitte, dass es eine gesetzlich geregelte Schulpflicht gibt und Ihr Kind nicht einfach vom Unterricht freigestellt werden kann. Über die Genehmigung wird von der Schulleitung entschieden. Bei jeglicher Freistellung vom Unterricht findet eine Kommunikation zwischen Klassenleiter\*in, Schulleitung und gegebenenfalls der Schulaufsicht statt.

## **8. Kommunikation**

### **„Mitteilungsheft“**

Jedes Kind benötigt ein Mitteilungsheft.

Das „Mitteilungsheft“ bleibt immer im Schulranzen und dient der Kommunikation zwischen Ihnen und der Klassenlehrer\*in (allgemeine Mitteilungen, Terminvereinbarungen usw.). Bitte kontrollieren Sie dieses täglich und unterschreiben Sie gelesene Mitteilungen mit Angabe des Datums.

### **Gelbe Postmappe**

Zusätzlich zum Mitteilungsheft benötigt Ihr Kind eine gelbe Postmappe im DIN A4- Format für Schul- und SPB-Post. Am sinnvollsten wäre hierfür ein Ordner mit „Schnappgummi“. Bitte kontrollieren Sie auch die Postmappe täglich.

### **Sprechtage**

Im Schuljahr finden zwei Elternsprechtage statt, an denen wir uns in Einzelgesprächen über den Lernstand und das Verhalten Ihres Kindes austauschen werden. Darüber hinaus ist es selbstverständlich, dass Sie jederzeit mit allen Lehrerinnen und Lehrern Kontakt aufnehmen können, wenn es aus Ihrer Sicht Fragen oder Unklarheiten gibt. Bitte haben Sie dafür Verständnis, dass wir dazu einen Termin vereinbaren müssen, denn vor dem Unterricht und während der Pausen ist für unangemeldeten Besuch keine Zeit.

### **Elternabende**

Es finden mindestens zwei Elternabende im Jahr statt, die von den gewählten Elternsprecherinnen und Elternsprechern in Absprache mit der Klassenlehrer\*in einberufen werden. Eine Tagesordnung wird Ihnen vorher zugeschickt und Sie können gern Themenvorschläge einbringen, die die gesamte Klasse betreffen. Einzelfallangelegenheiten werden im Elterngespräch geklärt.

## **Sprechzeiten des Sekretariats**

Unsere Sekretärin Frau Hauptmann steht Ihnen täglich in der Zeit von 07:45 Uhr bis 08:15 Uhr und von 11:00 Uhr und 12:30 Uhr oder nach telefonischer bzw. schriftlicher Terminvereinbarung zur Verfügung. Bitte nutzen Sie für Ihre Anfragen auch den Anrufbeantworter.

## **9. Mitwirkung der Eltern**

Die Mitwirkung der Eltern in der Schule ist ausdrücklich erwünscht und in vielen Bereichen notwendig. Für Feste, Ausflüge und Sammelaktionen werden immer wieder hilfsbereite Eltern gesucht.

Für die Gremienarbeit wählt jede Klasse am ersten Elternabend zwei Klassenelternsprecherinnen oder Klassenelternsprecher (diese sind für alle klasseninternen Belange zuständig) sowie zwei Vertreterinnen und Vertreter für die Gesamtelternvertretung (GEV). Diese tagt 3-5 Mal im Jahr und tauscht sich über alle schulinternen Dinge aus. Die GEV wählt vier Vertreterinnen und Vertreter in die Schulkonferenz. Dies ist das höchste beschlussfassende Gremium einer Schule. Weitere Informationen finden Sie im Leitfaden für Elternarbeit, der in der Schule ausliegt oder unter [https://www.berlin.de/sen/bildung/schule/gute-schule/mitwirkung-von-schuelern-und-eltern/web\\_leitfaden\\_elternvertreter.pdf](https://www.berlin.de/sen/bildung/schule/gute-schule/mitwirkung-von-schuelern-und-eltern/web_leitfaden_elternvertreter.pdf)

## **10. Hausaufgaben**

Die Kinder der 1. Klassen erhalten schriftliche Hausaufgaben nur in geringem Umfang, die tägliche Bearbeitungsdauer sollte 10 Minuten nicht überschreiten. Hausaufgaben dienen dazu, die Selbstständigkeit und das Verantwortungsbewusstsein des Kindes zu fördern. Daher bitten wir Sie, Ihrem Kind bei den Hausaufgaben nicht zu viel zu helfen oder diese gar zu korrigieren.

Teilen Sie uns bitte mit, wenn Ihr Kind Mühe hat, die Aufgaben zu lösen oder sehr viel Zeit dazu benötigen sollte (kleiner Klebezettel unter die Hausaufgabe).

**Das tägliche LESEN zu Hause ist PFLICHT!** Falls Sie es noch nicht getan haben, entwickeln Sie mit Ihrem Kind eine tägliche Routine, die das gemeinsame Lesen ermöglicht, z.B. vor dem Schlafengehen. Durch das Vorlesen wecken Sie die Freude und das Interesse Ihres Kindes an schönen und spannenden Texten und mit zunehmender Lesekompetenz kann Ihr Kind nach und nach größere Vorlesepassagen übernehmen.

Kontrollieren Sie bitte mit Ihrem Kind zusammen zunächst jeden Tag die Federtasche auf Vollständigkeit. Lassen Sie Ihr Kind die Stifte selbst anspitzen, damit dies nicht im Unterricht geschehen muss und Ihr Kind vom Lernen abgelenkt wird.

### **11. Arbeitsmaterial**

Das benötigte Arbeitsmaterial wird Ihnen auf einem gesonderten Informationsblatt mitgeteilt. Damit Verluste vermieden werden können, bitten wir Sie alle Gegenstände mit Namen oder Initialen zu beschriften.

### **12. Hausschuhe**

Ihr Kind benötigt beschriftete Hausschuhe (2 Paar). Ein Paar wird am Vormittag im Schulgebäude getragen, das zweite Paar wird am Nachmittag im SPB benutzt. Bitte kontrollieren Sie in regelmäßigen Abständen, ob die Hausschuhe Ihrem Kind noch passen.

### **13. Versicherungsschutz**

Trotz aller Bemühungen lassen sich Unfälle im Schulbereich leider nicht ausschließen. Ihr Kind ist grundsätzlich durch die Unfallkasse Berlin (UKB) als Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung gegen gesundheitliche Schäden geschützt.

Der Versicherungsschutz erstreckt sich auf:

- Schulweg, Unterricht und Pausen, Unterrichtsgänge, Sportunterricht, Schul- und Klassenfeiern, Wanderungen, Schullandheimaufenthalte

Unfälle werden im Unfallbuch in der Schule eingetragen. Falls Sie mit Ihrem Kind ein Krankenhaus oder Arzt aufsuchen, ist es unbedingt nötig, den behandelnden Arzt und die Diagnose im Sekretariat zu melden.

Haftpflichtschäden (Beispiel: Ihr Kind richtet einen Schaden an) sind grundsätzlich **nicht** über die Schule versichert. Solche Schäden müssen über Ihre Familienhaftpflichtversicherung geregelt werden.

#### **14. Handys und technische Geräte**

Handys und ähnliche technische Geräte können nur auf eigene Verantwortung mitgegeben werden. Bei Verlust oder Beschädigung gibt es keinen Schadensersatz.

Während des gesamten Schultages (Unterricht und Freizeitbereich) müssen diese Geräte ausgeschaltet und in der Schulmappe bleiben (Schulkonferenzbeschluss zur Hausordnung).

Bei Verstoß gegen diese Regel wird das Gerät einbehalten und muss von den Eltern persönlich abgeholt werden.



## **TIPPS ZUM SCHULANFANG**

*Freuen Sie sich mit Ihrem Kind auf die Schule!*

- Unterstützen Sie die positive Erwartungshaltung Ihres Kindes.
- Machen Sie aus dem ersten Schultag ein Fest für das Kind.

*Fördern Sie die Selbstständigkeit Ihres Kindes!*

- Lassen Sie ihr Kind sich selbst an- und ausziehen.
- Üben Sie mit ihm eine Schleife zu binden.

*Gewöhnen Sie Ihr Kind an selbstverständliche Ordnung!*

- Packen Sie am Anfang gemeinsam mit Ihrem Kind den Schulranzen.

*Bereiten Sie Ihr Kind auf den Schulweg vor!*

- Gehen Sie den Weg gemeinsam mit Ihrem Kind.
- Weisen Sie auf Gefahrenstellen hin.
- Nutzen Sie Ampeln und Zebrastreifen.
- Lassen Sie sich von Ihrem Kind zur Schule führen.
- Kleiden Sie Ihr Kind hell und auffällig! Mit Reflektoren an Kleidung und Schulranzen ist Ihr Kind im Dunkeln besser zu sehen!

Mögliche Vorlage für eine schriftliche Entschuldigung nach Genesung:

## Entschuldigung

Mein / Unser Kind \_\_\_\_\_, Klasse \_\_\_\_\_,  
konnte am / vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_  
nicht am Unterricht teilnehmen.

Grund: \_\_\_\_\_

Ich möchte / Wir möchten Sie bitten, ihr / sein Fehlen zu entschuldigen.  
Mit freundlichen Grüßen

\_\_\_\_\_  
Ort / Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

## Entschuldigung

Mein / Unser Kind \_\_\_\_\_, Klasse \_\_\_\_\_,  
konnte am / vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_  
nicht am Unterricht teilnehmen.

Grund: \_\_\_\_\_

Ich möchte / Wir möchten Sie bitten, ihr / sein Fehlen zu entschuldigen.  
Mit freundlichen Grüßen

\_\_\_\_\_  
Ort / Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift